Eigene Unternehmen gut führen

Der Public Corporate Governance Kodex der Stadt Frankfurt am Main enthält detaillierte Hinweise für Aufsichtsräte.

Von Lars Scheider

Als eine der ersten Kommunen in Deutschland hat die Stadt Frankfurt am Main einen Public Corporate Governance Kodex erlassen. Die Arbeit der Aufsichtsräte soll so professioneller werden.

Die Stadt Frankfurt am Main hat bereits im März 2010 einen Public Corporate Governance Kodex (PCGK) erlassen und mit dieser frühen Verabschiedung eine Vorreiterrolle übernommen. Grob vereinfacht, befasst sich Public Corporate Governance mit „Spielregeln" guter Organisationsführung. Der PCGK als zentrales Instrument der Public Corporate Governance verfolgt die Zusammenstellung und Koordinierung von verschiedenen Grundsätzen, Standards und Prinzipien verantwortungsvoller Unternehmensführung zur Unterstützung der Leitung und Steuerung, Überwachung und Kontrolle sowie Transparenz von und in öffentlichen Unternehmen, um eine effiziente und effektive Aufgabenerbringung sicherzustellen.

Stadt Frankfurt

Die Stadt Frankfurt am Main hat früh einen PCGK erlassen und gehört damit zu den Vorreitern.

Konkret werden

Der PCGK der Stadt Frankfurt am Main zeichnet sich durch seine Konkretheit hinsichtlich der Regelungstiefe- bzw. des Regelungsumfangs einzelner Regelungsfelder aus. Der Konkretisierungsgrad in vielen Bereichen der Ausgestaltung der Aufgaben und Zuständigkeiten der Organe der städtischen Beteiligungsunternehmen sowie der Beteiligten der Stadt ist im Vergleich zur PCGK-Landschaft Deutschlands beispielhaft. Hervorzuheben sind die umfangreiche Berichterstattung der Organe untereinander sowie die klare Kodifizierung von Umfang, Abläufen und Fristen der Berichtspflichten.

Der PCGK Frankfurt am Main stellt insbesondere die regelmäßige, zeitnahe und umfassende Information des Aufsichtsrats sicher. Der hohe Konkretisierungsgrad wird deutlich durch die Berichterstattungspflichten der Geschäftsführung gegenüber dem Aufsichtsrat, unter anderem durch Quartalsberichte, eine explizite Empfehlung zur Orientierung an § 90 des Aktiengesetzes hinsichtlich des Inhalts und Turnus der Berichtspflichten, einen Bericht über die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems sowie eine Nachhaltigkeitsberichterstattung. Diese ist einzigartig in der deutschen PCGK-Landschaft.

Immer gut informiert

Die umfangreiche Informiertheit des Aufsichtsrats ist die Grundlage für dessen effektive Ausübung seiner Kontrollfunktion. Die Regelung über die Arbeit des Aufsichtsrats, unter anderem durch den Nachweis von erforderlichen Fachkenntnissen bzw. die Verpflichtung zu deren Erwerb und die Organisation regelmäßiger Fort- und Weiterbildungsangebote sowie die effiziente Ausgestaltung der Sitzungen durch den zeitgerechten Unterlagenversand oder die Protokollierung des wesentlichen Sitzungsverlaufs, trägt zur Professionalisierung der Aufsichtsratsarbeit bei.

Nicht nur nach dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), sondern auch nach dem PCGK Frankfurt am Main soll der Aufsichtsrat zur Gewährleistung einer effektiven und effizienten Aufsichtsratsarbeit regelmäßig die Effizienz seiner Tätigkeit überprüfen. Die Effizienzprüfung ist ein bewährtes Instrument für das Kollegialorgan Aufsichtsrat, um die Gremienarbeit sowie die interne Kommunikation zu analysieren und zu verbessern. Zu diesem Zweck soll der Aufsichtsrat jeweils nach Ablauf eines Geschäftsjahrs über Verbesserungsmöglichkeiten beraten – bei Bedarf auch unterjährig. Das Beteiligungsmanagement der Stadt Frankfurt am Main stellt eine standardisierte, an den gesetzlichen Reglungen orientierte Arbeitshilfe zur Verfügung.

Effizienz online überprüfen

2017 wurde ein gemeinsames Forschungsprojekt der Stadt Frankfurt am Main (Beteiligungsmanagement 20.3 – Stadtkämmerei) mit Ulf Papenfuß (Inhaber des Lehrstuhls für Public Management & Public Policy an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen) und Michael Wolff (Inhaber des Lehrstuhls für Management und Controlling an der Georg-August-Universität Göttingen) durchgeführt. Die wesentlichen Ergebnisse des Projekts waren eine überarbeitete Version des existierenden Fragebogens des Beteiligungsmanagements der Stadt Frankfurt am Main und die Erarbeitung eines Konzepts für eine onlinebasierte Durchführung der Effizienzprüfung auf Basis des überarbeiteten Fragebogens. Die Onlinebefragung, die anonym durchgeführt wird, kann dabei auf verschiedenen Endgeräten (PC, Laptop, Tablet etc.) von den Gremienmitgliedern beantwortet werden. Sie sind damit maximal zeitlich und örtlich flexibel.

Die Ergebnisse der Effizienzprüfung wurden in einem Auswertungsbericht zusammengefasst und in den Sommersitzungen 2018 den Gremien der städtischen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Frankfurt am Main präsentiert. Dabei ermöglichte die systematische Auswertung der Befragungsergebnisse nicht nur eine deskriptive Beschreibung des Status quo der Gremienarbeit. Vielmehr können zusätzlich auch konkrete Handlungsempfehlungen für die jeweiligen Gremien abgeleitet werden. So wurde sichergestellt, dass die Effizienzprüfung auch zu konkreten Ergebnissen führt.

Der PCGK ist nicht nur Selbstzweck, sondern unterstützt durch die Kodifizierung von verschiedenen Grundsätzen, Standards und Prinzipien die verantwortungsvolle Unternehmensführung für die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen. Hier ist der PCGK Frankfurt am Main bereits beispielgebend im deutschlandweiten Vergleich. Prämissen der Weiterentwicklung sind die Sachdienlichkeit, Alltagsnützlichkeit und Umsetzungsorientierung der Regelung in der Praxis der Stadt Frankfurt am Main.

Lars Scheider ist Verwaltungsdirektor und Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement bei der Stadtkämmerei der Stadt Frankfurt am Main. Er verantwortet alle Grundsatzfragen der Beteiligungssteuerung der rund 500 städtischen Beteiligungsgesellschaften.

lars.scheider@stadt-frankfurt.de

Veranstaltungskalender

Termin	Titel	Ort	Informationen im Web
12.12.2019	Policy Forum: Automatisiertes Fahren in der Smart City	Berlin	zdnk.de/Fahren
29.01.2020	Deutsche Infrastrukturkonferenz	Berlin	zdnk.de/Infrastruktur
13.02.2019	19. Tag der öffentlichen Auftraggeber 2020	Berlin	zdnk.de/Auftraggeber
17.–18.03.2020	7. BMVI-Fachkonferenz „Elektromobilität vor Ort"	Hannover	zdnk.de/Elektromobilitaet
01.10.2020	16. Deutscher Kämmerertag	Berlin	zdnk.de/dkt